

Naruto und Kakashi

Von abgemeldet

Kapitel 12: Narutos verschwinden

Naruto und Kakashi gingen dann früh morgens los. Sie kamen an einem Tag aus dem Wald wo sie den Rest des Tages rasten, aber nur, weil es langsam dunkel wurde. Dann am nächsten frühen Morgen gingen sie dann den Rest des Weges. Es verlief alles nach Plan.

Die Schriftrolle war abgeliefert. Als sie dann wieder gehen wollte sprach eine Fremde Kakashi an: „Was willst du denn noch hier?“ „Sie müssen mich mit jemandem verwechseln.“, entfuhr es Kakashi. „Entschuldigung, aber sie sehen ihm einfach zu ähnlich.“, entschuldigte sich die Fremde bevor sie ging.

„Komische Frau.“, rutschte Naruto raus. „Lass sie.“, antwortete Kakashi der unbedingt aus Suna wollte. >Wenn du wusstest, mein Kleiner. < dachte sich Kakashi. Nachdem gingen die beiden aus Suna um nach Hause zu kommen. Als sie dann mitten im Wald, von Konoha, waren fing es an dunkel zu werden. Sie rasteten dort.

Am nächsten Tag wachte Naruto, der in Kakashis Armen lag, auf. Nachdem er Kakashi einen Kuss auf die Wange gab löste er sich irgendwie aus Kakashis Umarmung.

Naruto ging ein Stückchen von ihrem Lager weg um seine Blase zu entleeren. Als er schließlich zurück wollte um genau zu sein in Kakashis Arme schmerzte auf einmal sein Nacken. Naruto fiel daraufhin bewusstlos zum Boden. Er spürte nur noch wie er von irgendjemand hoch gehoben wird.

Kakashi der nach einiger Zeit aufwachte wartete am Lager auf Naruto der nicht zurückkam. Er machte sich nach ein paar Minuten sorgen und fing an nach Naruto zu suchen. Kakashi entdeckte nach einiger Zeit eine Blutspur. >Wen du ihn irgendwas antust dann gibt's Ärger! < dachte sich Kakashi der, der Blutspur folgte.

Nach zehn Minuten kam er zufällig an Konoha vorbei. Kakashi rannte dann zu Tsunades Büro. Kurz vor Tsunades Büro wurde er von einem Anbu aufgehalten der sagte: „Tsunade-sama ist in einer Besprechung.“ „Das ist mir so was von egal.“, entfuhr es Kakashi der an ihm irgendwie vorbei kam.

Er machte sofort die Tür auf woraufhin er von Tsunade hörte: „Ich sagte doch ich will nicht gestört werden!“ „Sie müssen sofort mit kommen!“ , entfuhr es Kakashi der auf sie zuing. „Wies...“, weiter kam Tsunade nicht, weil Kakashi sie am Arm gebackt hat. Somit sprang er mit ihr aus dem Fenster.

„Was soll das?“, fragte Tsunade die nichts mehr verstand. „Die Erklärung gibt's nachdem wir Naru gefunden haben!“, antwortete Kakashi. Woraufhin Tsunade sagte: „Naruto kann auf sich selber aufpassen.“ „Sie kennen Kai nicht. Aber eins verspreche ich ihnen wenn er Naru nur ein Haar krümmt ist er Tod.“, schwor sich Kakashi.

Währenddessen bei Naruto: Naruto der langsam wieder wach wurde sah den Raum in den er sich befand. Der Raum wurde nur durch eine Lampe an der Decke behält, ihm

gegenüber war eine Tür sonst war nichts ihm Raum. Er konnte sich nicht bewegen, weil seine Arme und Beine gefesselt waren.

„Wo bin ich?“, entfuhr es Naruto. „Ach du bist ja wieder wach.“, antwortete ihm eine Stimme von der Tür. Naruto konnte die Person nicht erkennen, weil die Person dort stand wo es dunkel war. „Wo bin ich und wer bist du?“, wollte Naruto wissen. „Das kann dir egal sein wo du bist oder wer ich bin. Vor allem wieso sollte ich dir das sagen wo du schon mein Eigentum besitzt.“, antwortete er ihm. „Ich besitzt nichts von dir.“, sagte Naruto.

Woraufhin er von ihm hörte: Doch, weil Kakashi mir gehört und nicht dir!“, erklärte er. „Wieso sollte Kakashi dir gehören?“, wollte Naruto wissen. „Weil es nun mal so ist. Wen du weiter so rumnervst bist du bald Tod. Weil ich dir bevor du aufgewacht bist ein Gift gespritzt habe was dich töten kann und ich kann das Gift außerdem noch steuern. Ich hätte hier irgendwo noch ein Gegengift also wird ich mich an deiner Stelle ganz artig benehmen. Wenn du es haben willst muss du nur still halten.“, sagte er.

„Wobei?“, fragte Naruto. >Ich tu alles Hauptsache Kyu geschieht nichts. Kyu wo bist du? < fragte Naruto in Gedanken. Er bekam keine Antwort von Kyuubi.

Währenddessen kam die Person in den Raum ins Licht. Naruto der die Person sah erschrak. Weil vor ihm ein Typ stand der Kakashi zum verwechseln ähnlich sah. Er hatte nur weiße Augen sonst sah er aus wie Kakashi. „Was ich will? Ich würde es auch ohne dein Einverständnis machen.“